

Radreise Bayern

Reisebericht
Radreise Bayern
01-03.06.2025



Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:.....	1
Vorwort:	2
Tag 1, 01.06.2024:.....	2
Tag 2, 02.06.2024:.....	5
Tag 3, 03.06.2025:.....	8

Radreise Bayern

Vorwort:

Nachdem in den Vortagen alles zusammengepackt worden ist, geht es am 01.06.2025 los mit dem Ziel Klingenberg am Main.



Links: Alles zusammengepackt

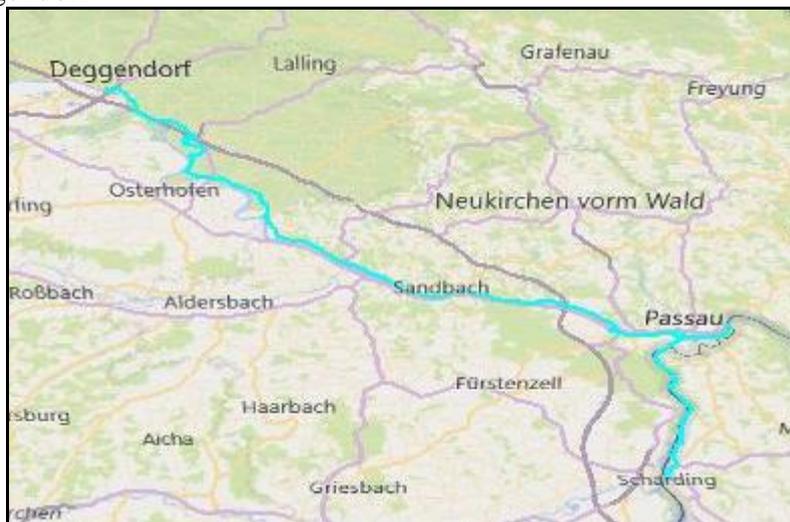
Rechts: Fahrrad ist startklar



Leider breche ich die Tour am 3. Tag ab, da mir das Gesäß zu stark schmerzt und außerdem ist das Wetter sehr regnerisch.

Tag 1, 01.06.2024:

Schärding-Deggendorf



Bildquelle: GPX Viewer (Google Maps / TomTom)

Am Sonntagmorgen besuche ich den Gottesdienst in Schärding und gleich danach geht es mit dem Fahrrad von dort weiter Richtung Passau. Den Abschnitt kenne ich bereits, sodass ich den ersten Teil bis Wernstein nicht am Radweg, sondern auf der Straße fahre, da man am Radweg das Rad mal über eine Treppe tragen müsste und außerdem viel Schotterwege sind, und ich Asphalt bevorzuge.

Radreise Bayern

Ab Wernstein sind die Wege auch noch längere Zeit aus Schotter, bevor man wieder auf Asphalt bzw. auf Kopfsteinpflaster in Passau kommt. Bei Passau verpasse ich die Abzweigung in die Stadtmitte, wo der Radweg weiterführt an der Donau. So muss ich nach wenigen Kilometern umkehren und wieder zurückfahren, bis ich in Passau abzweigen kann Richtung Anlegestelle der Kreuzfahrtschiffe.

Von dort geht es weiter Richtung Vilshofen, wo ich zu Mittag einkehre. Das Gasthaus ist randvoll, aber ich darf mich noch wo dazusetzen. Nur ein Tisch ist noch leer, der ist aber reserviert und die, die reserviert haben, sind bis zu meiner Abfahrt nicht gekommen. Das muss fürs Personal sehr ärgerlich sein, denn sonst hätten sie den Tisch noch anderwärtig vergeben können. Die Schweinshaxe mit dem Räuberknödel hat wohl getan und so geht es gestärkt weiter Richtung Deggendorf. Immer wieder tröpfelt es leicht. Mein Gesäß schmerzt bereits etwas, aber noch ist es nicht so schlimm.



Ankunft am Campingplatz

Am Campingplatz komme ich recht zeitig an, so frage ich gleich mal nach der Rezeption, da ich keine finden haben können. Ein anderes Ehepaar hat sie auch nicht gefunden, ist aber von jemanden eingewiesen worden. Eine weitere Person sagt mir dann, dass sie auf der anderen Seite des Gebäudes ist, wo ich sie dann gleich sehe und mich registriere.

Für 11€ und 0.5€ fürs Duschen ist es ein recht preiswerter und netter Campingplatz.

Es gibt auch eine Steckdose, wo man das Handy laden kann, auch W-Lan wäre verfügbar, aber das brauche ich unterwegs nicht.

Radreise Bayern



Links: Zelt ist aufgebaut



Rechts: Ein Hund spielt fröhlich im Wasser und holt den Wurfgegenstand immer wieder zurück

Heute sind es gut 90km gewesen, aber jetzt wird es Zeit zum Zelt aufstellen, bevor ich noch etwas spazieren gehe.

Neben mir steht ein Zelt einer Frau aus Deutschland, die alleine auf der Reise ist. Wir unterhalten uns ein wenig über die Reisen, etc., was sehr interessant ist.



Links: Oldtimermopeds in der Nähe vom Campingplatz

Rechts: gut 90km waren es heute von der Kirche in Schärding aus bis jetzt



Noch bevor es dunkel wird, lege ich mich ins Zelt zum Schlafen.

Tag 2, 02.06.2024:

Deggendorf-Regensburg



Bildquelle: GPX Viewer (Google Maps / TomTom)

Am Morgen ist es nass, im Zelt zum Glück nur ein wenig am Boden, aber außen ist alles nass vom Regen, denn es in der Nacht gehabt hat. So muss ich im Stehen frühstücken, da die Bierbänke auch nass sind. Aber das ist kein Problem. Ich richte mir Müsli mit Wasser an und lasse es mir schmecken.



Links: nasses Zelt
Rechts: Frühstück



Das Zelt muss ich leider nass einpacken. Gestern habe ich den Fehler gemacht, die Zeltunterlage beim Zelt vorstehen zu lassen, sodass Wasser von außen unters Zelt fließen hat können, wodurch es die Nässe auch von unten in das Zelt reingedrückt hat.

Mit mäßigen Hinterschmerzen geht es weiter. Heute läuft es nicht so geschmeidig wie gestern.

Anfangs ist der Weg mit losem Granitschotter bestreut, was fürs Fahren nicht so gut ist und für meinen Hintern mit dem steifen Fahrrad auch nicht.

Danach kommt eine Mauer am Damm und daneben ein Industriegelände. Ich denke, dort darf ich nicht fahren und fahre deshalb unterhalb des Damms, wo der Weg anfangs relativ schön ist. Der wird aber immer wilder und zugewachsener, bis am Schluss nur noch eine ganz dünne Spur durchs hohe Graß führt, bevor man wieder auf einer Baustelle mit Granitschotter am Boden rauskommt.

Dann ist gleich mal der Radweg wegen Baustelle gesperrt und eine Umleitung eingerichtet. Der erste Teil ist gut beschildert, danach aber ganz schlecht. Es gibt ein Zeichen, dass man weg muss vom Radweg in die Ortschaft und dann war's das.

Radreise Bayern

Ein Autofahrer ist sehr nett und fragt mich, wo ich hin möchte. Er hat bereits letztes Jahr ein paar Hundert Radfahrer wieder auf den richtigen Weg gelotst, nachdem diese hier mit dem Rad gefahren sind. Hier käme ich nämlich immer weiter weg vom Radweg. So hat er mir den richtigen Weg gezeigt, den ich dann auch fahre. Irgendwann komme ich wieder auf den Donau-Radweg und fahre der Beschilderung nach. Plötzlich kommt ein Fahrverbotschild und wenige Hundert Meter später eine Sperre des Radweges. Umleitungsbeschilderung gibt es keine, zumindest kann ich keine finden. So drehe ich um und fahre die paar Kilometer wieder zurück bis zur Straße und dann erstmal ein paar Kilometer auf dieser weiter.



Links: Radwegsperr

Rechts: Flammkuchen zu Mittag



Das Regengewand brauche ich heute auch, aber zum Glück ist das Zelteinpacken im Trockenen geschehen (auch wenn alles nass gewesen ist).

Aber bevor ich es anziehe, gehe ich essen. Genau als es stärker zu Regnen beginnt, bin ich nämlich in einer Stadt neben einem Restaurant, wo ich mich gleich hinsetze und einen guten Flammkuchen genieße.

Danach geht es mit Regenklamotten weiter in Richtung Regensburg. Eine Weile fährt man unterhalb des Dammes, wo vermutlich auf Grund einer Baustelle heute auch die Autos fahren, was sehr eng ist.



Links: Schloss Wörth an der Donau

Rechts: Es regnet



Mein Hintern schmerzt schon gewaltig und es wird schon bald Abend, da erreiche ich um ca. 16:30 Uhr den Campingplatz in Regensburg, auf dem ich mit dem Velomobil schon mal genächtigt hatte.

Radreise Bayern



Links: Angekommen am Campingplatz



Rechts: Essen im Zelt, da es draußen regnet

Der Zeltaufbau gelingt im Trockenen, aber etwas später öffnen sich die Schleusen des Himmels erneut und es beginnt zu regnen. So nehme ich mein Abendbrot im Zelt zu mir, was eine enge Angelegenheit ist, aber es ist möglich, wenn man sich etwas bückt beim Sitzen. Später geht's noch ans Duschen und Zähneputzen, bevor ich wieder durch den Regen zum Zelt eile und mich schlafen lege.

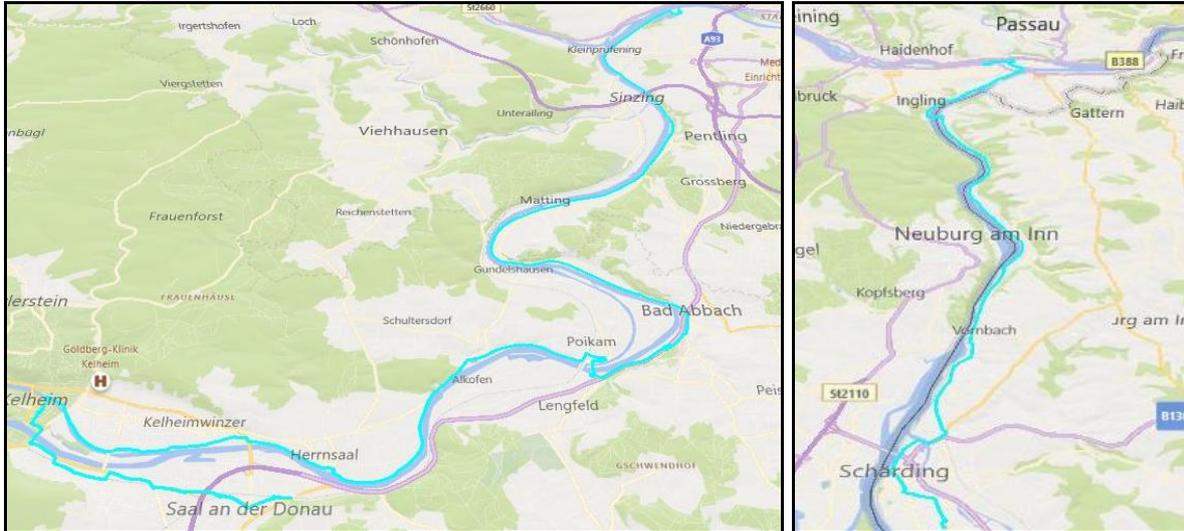


Tagesstreckenübersicht



Tag 3, 03.06.2025:

Regensburg-Schärding



Bildquelle: GPX Viewer (Google Maps / TomTom)

Morgens ist es heute wieder trocken, sodass ich gemütlich mein Frühstück außerhalb des Zeltens genießen kann. Dann fahre ich weg mit der Ungewissheit, ob ich abreche oder weiterfahre. Ich würde gerne bis Klingenberg am Main kommen, bis dorthin gibt es aber nicht ständig eine Zugverbindung, falls ich es nicht mehr aushalte mit dem Gesäß.



Links: Der Zeltplatz am Morgen

Rechts: Zeltboden ist innen wieder etwas nass

So fahre ich bis nach Kelheim, wo ich einen Kebab esse und von der Touristeninfo die Landkarte erhalte, wie ich am besten zum nächsten Bahnhof komme. Danach geht es nach Saal an der Donau, wo der nächste Bahnhof ist.

Radreise Bayern



Links: Gerader Abschnitt am Weg nach Kelheim
Rechts: Kelheim ist erreicht



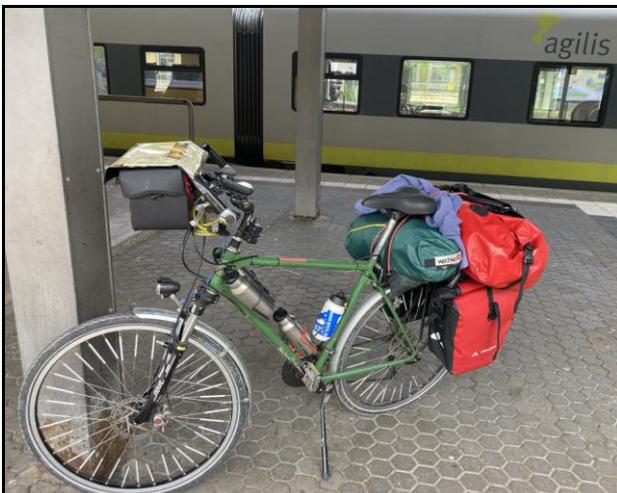
Mittlerweile fällt das Sitzen am Sattel schon sehr schwer, besonders in Schlaglöchern oder auf Schotterstraßen. Da wären etwas breitere Reifen oder eine Federung am Fahrrad (Fully oder Sattelstütze) sicherlich ein Segen.



Links: Döner zu Mittag
Rechts: Fahrt durch Kelheim



In Saal hilft mir ein Zugpassagier beim Reinheben in den Zug, was sehr nett gewesen ist. in Regensburg warte ich dann eine Weile auf den Zug nach Plattling und von dort geht es gleich weiter nach Passau.

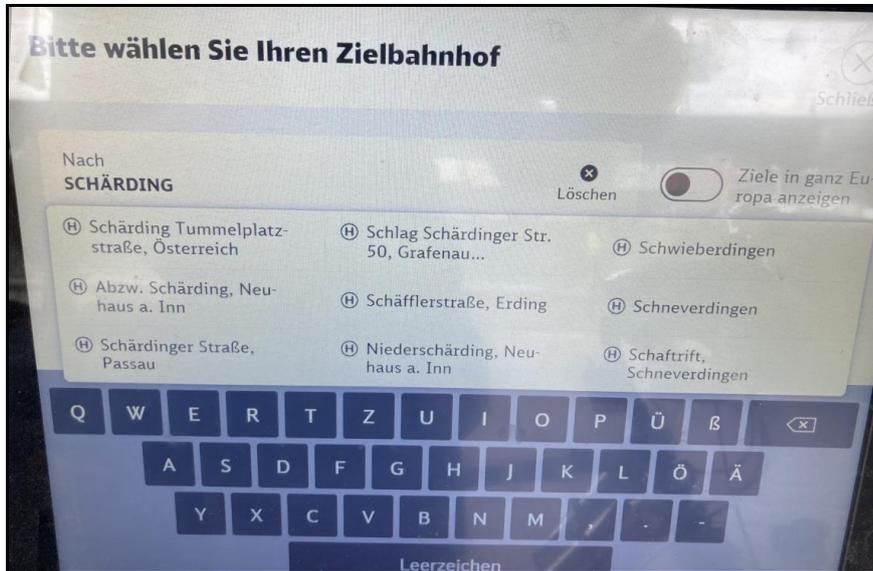


Links: Fahrrad in Regensburg
Rechts: Fahrrad im Zug (vermutlich Zug nach Plattling)



Radreise Bayern

In Passau möchte ich gerne ein Ticket nach Schärding kaufen, was nicht das erste Mal wäre. Aber jetzt gibt es neue Fahrkartenautomaten, nicht mehr die gewohnten rotfarbenen. In diesen neuen Automaten finde ich den Bahnhof Schärding nicht mehr, nur noch Straßen in Schärding.



Auswahl am Fahrkartenautomaten

So fahre ich mit dem Fahrrad nach Schärding, wobei ich für die ersten paar Hundert Meter Google-Maps verwende, um auf den richtigen Weg zu kommen. Am Radweg ist heute viel los, sodass man ganz schön aufpassen muss.



Gans am Radweg

Kurz nach Wernstein verlasse ich den Radweg wieder und fahre auf der Straße weiter, bis ich in Schärding wieder auf den Radweg fahre und bis zur Schiffsanlegestelle komme. Von dort sind es nur noch wenige Minuten bis nach Hause.

Radreise Bayern



Tagesstrecke: Links vorm Zug fahren, Rechts von Passau nach Hause

Daheim angekommen packe ich gleich mal alles in die Wohnung bzw. hänge ich die nassen Sachen auf den Wäscheständer, immerhin geht der Wind und das Wetter ist gerade trocken.



Links: Gleich mal alles in die Wohnung geräumt
Rechts: Zeltplanen und Unterlagen zum Trocknen aufgehängt

Das ist es dann leider schon wieder gewesen mit der Reise, die eigentlich viel länger ausfallen hätte sollen. Aber das Wetter wäre ohnehin nicht recht stabil gewesen und wenn das Gesäß so schmerzt, ist eine Reise auch kein Genuss. Da muss ich mir was überlegen mit der Radunterhose, was ich anders machen muss oder ggf. das Rad etwas umbauen, damit der Sattel gefedert wird, etc. Das wird die Aufgabe für die nächste Zeit werden, hier Ideen zu sammeln.

Im Großen und Ganzen waren es nette 3 Tage mit netten Begegnungen an den Campingplätzen und ein paar schöne Ausblicke während des Radelns.

Viele Fotos habe ich heuer leider nicht gemacht, da ich während des Fahrens nicht so motiviert gewesen bin fürs Fotografieren und nicht so richtig genießen habe können.

GPX Dateien gibt's gerne auf Anfrage.

Kontaktadresse gibt es auf www.rad-franz.net